

45.

U n t r a g

zum mündlichen Berichte

über den Antrag der Herren Beltz und Genossen, thunlichste Spar-
samkeit bei Staatsbauten betreffend.

Eingegangen am 31. Januar 1894.

(Antrag Nr. 39, Berichte der I. Kammer 1. Bd.)

Die Kammer wolle beschließen:

1. die Königliche Staatsregierung zu ersuchen, unproduktive Bauten möglichst zu beschränken, bei allen Bauten, namentlich aber bei denjenigen im Eisenbahnfach, die durch Vermehrung des Betriebes und im Interesse des Verkehrs nöthigen baulichen Herstellungen einfacher als bisher, sowie ohne Befriedigung zu großer Ansprüche des reisenden Publikums zu bewirken, auch darauf bedacht zu sein, daß bei den bereits bewilligten Bauten aller Art Ueberschreitungen möglichst vermieden werden;
2. auch die hohe zweite Kammer um Beitritt zu diesem Beschlusse zu ersuchen.

Dresden, den 31. Januar 1894.

Dr. von Wächter, Berichterstatter.

Hempel, Mitberichterstatter.